

Fellwechsel beim Pferd – Unterstützung durch Hanf

Einfach erklärt – Mit praktischer
Fütterungsempfehlung &
Produktübersicht



Willkommen beim Hempy E-Book zum Fellwechsel!

Der Fellwechsel – zweimal im Jahr stellt er Pferd und Halter vor neue Herausforderungen. Während dein Pferd all seine Energie in das neue Fell investiert, fragst du dich vielleicht: Wie kann ich meinen Vierbeiner dabei bestmöglich unterstützen?

Dieses E-Book gibt dir alle Antworten, die du brauchst. Du erfährst, was beim Fellwechsel in deinem Pferd vorgeht, welche Nährstoffe jetzt besonders wichtig sind und wie Hanf als natürliche Futterergänzung helfen kann. Plus: einen konkreten 2-Phasen-Fütterungsplan, den du sofort umsetzen kannst.

Keine komplizierten Fachbegriffe, sondern praxisnahes Wissen – so wie du es von uns gewohnt bist.

Hier findest du Erfahrungsberichte → <https://hempy-futter.com/b/testimonials/>



Was ist der Fellwechsel beim Pferd?

Der Fellwechsel ist ein natürlicher Prozess, bei dem dein Pferd sein Haarkleid komplett erneuert. Zweimal im Jahr wirft es das alte Fell ab und bildet ein neues – angepasst an die kommende Jahreszeit.

Frühjahrsfellwechsel

Das dicke Winterfell muss weg, damit dein Pferd bei steigenden Temperaturen nicht überhitzt. Das neue Sommerfell ist dünner und weniger dicht.

Herbstfellwechsel

Hier geht's in die andere Richtung. Das dünne Sommerfell wird gegen ein dichtes, wärmendes Winterfell getauscht. Der Herbstfellwechsel ist oft intensiver als der Frühjahrswechsel – das Pferd muss deutlich mehr Fellmasse produzieren und gleichzeitig sein Immunsystem auf die kalte Jahreszeit vorbereiten.

Dieser Prozess wird hauptsächlich durch das Tageslicht gesteuert. Wenn die Tage länger oder kürzer werden, bekommt der Pferdekörper das Signal: Zeit für einen Fellwechsel!



Wann findet der Fellwechsel statt?

Frühjahrsfellwechsel

Meist zwischen Februar und Mai – je nach Region und Haltung kann es variieren.

Herbstfellwechsel

Typischerweise von August bis November.



Faktoren, die den Zeitpunkt beeinflussen:

Tageslicht: Der wichtigste Faktor – längere oder kürzere Tage geben den Startschuss

Temperatur: Extreme Kälte oder Wärme können den Prozess beschleunigen oder verzögern

Haltung: Pferde im Offenstall oder auf der Weide reagieren meist früher als Boxenpferde

Rasse: Robustpferde beginnen oft früher als Warmblüter

Alter: Ältere Pferde brauchen manchmal länger

Gesundheitszustand: Kranke oder gestresste Pferde können einen verzögerten Fellwechsel haben

Welche Belastung stellt der Fellwechsel dar?

Der Fellwechsel ist Schwerstarbeit für den Pferdekörper. Hier die wichtigsten Herausforderungen:



Enormer Energiebedarf

Das neue Fell zu bilden kostet richtig viel Energie. Dein Pferd muss Millionen neuer Haare produzieren – da ist der Stoffwechsel auf Hochtouren.



Immunsystem unter Stress

Die ganze Kraft fließt in den Fellwechsel, das Immunsystem läuft oft nur noch auf Sparflamme. Infekte haben dann leichtes Spiel.



Haut & Haare brauchen spezielle Nährstoffe

Für gesundes, glänzendes Fell sind bestimmte Aminosäuren, Vitamine und Spurenelemente unverzichtbar. Fehlen diese, wird das Fell stumpf oder der Wechsel verzögert sich.



Stoffwechsel auf Hochtouren

Leber und Nieren arbeiten intensiver, um all die Stoffwechselprodukte zu verarbeiten. Hier kann Unterstützung nicht schaden.



Verdauung oft träge

Stress durch den Fellwechsel kann die Verdauung belasten. Manche Pferde werden mäkeliger beim Fressen oder haben Probleme mit der Futteraufnahme.



Herbstbesonderheiten

Der Herbstfellwechsel ist besonders fordernd: Das Pferd muss deutlich mehr Fellmasse produzieren als im Frühling und gleichzeitig sein Immunsystem auf die kalte, nasse Jahreszeit vorbereiten. Hinzu kommt oft der Wechsel von Weide- auf Stallfütterung – eine zusätzliche Belastung für den Organismus.

Warum ist angepasste Fütterung wichtig?

Während des Fellwechsels steigt der Nährstoffbedarf deines Pferdes deutlich an. Das normale Heu und Kraftfutter reicht oft nicht aus, um alle wichtigen Bausteine zu liefern.

Das braucht dein Pferd jetzt besonders:



Hochwertige Proteine

Für den Aufbau der Haarstruktur – Fell besteht zu 95% aus Keratin, einem Protein.



Essentielle Fettsäuren

Omega-3 und Omega-6 für geschmeidige Haut und glänzendes Fell.



Gamma-Linolensäure (GLA)

Diese besondere Omega-6-Fettsäure stärkt die Hautbarriere und wirkt entzündungshemmend – gerade im Herbst besonders wertvoll.



Zink

Das Spurenelement Nummer 1 für Haut und Haar – fehlt es, wird das Fell brüchig und stumpf.



B-Vitamine

Vor allem Biotin für die Haarstruktur und den Stoffwechsel.



Schwefel

Baustein für Keratin – ohne Schwefel kein starkes Fell.



Kupfer

Wichtig für die Pigmentbildung und die Haarqualität.

Eine gezielte Ergänzung in dieser Zeit macht den Unterschied zwischen einem mühsamen und einem entspannten Fellwechsel.

Warum Hanf?

Hanf ist ein echtes Kraftpaket, wenn es um den Fellwechsel geht. Die Hanfpflanze liefert von Natur aus genau die Nährstoffe, die dein Pferd jetzt braucht.

Das steckt in Hanf:

- Komplettes Aminosäureprofil:** Alle essentiellen Aminosäuren für den Fellaufbau – in perfekt verwertbarer Form.
- Ideales Fettsäure-Verhältnis:** Omega-3 und Omega-6 im optimalen Verhältnis 1:3 für gesunde Haut und glänzendes Fell.
- Gamma-Linolensäure (GLA):** Diese seltene Omega-6-Fettsäure ist natürlich im Hanföl enthalten und macht den Unterschied – sie wirkt entzündungshemmend und stärkt die Hautbarriere.
- Natürlich hoher Zinkgehalt:** Bis zu 10x mehr Zink als in herkömmlichem Getreide.
- B-Vitamine satt:** Vor allem viel natürliches Biotin für starke Haare.
- Schwefelreiche Aminosäuren:** Methionin und Cystein als Bausteine für Keratin.
- Hochverdaulich:** Die Nährstoffe können vom Pferdekörper optimal aufgenommen werden.



Warum Hanf beim Fellwechsel so beliebt ist:

Viele Pferdebesitzer berichten, dass ihre Pferde mit Hanf-Unterstützung einen entspannteren Fellwechsel haben. Das neue Fell kommt schneller, glänzender und gleichmäßiger. Gleichzeitig scheinen die Pferde fitter und weniger anfällig für Infekte zu sein.

Hanf wird oft als natürliche "Rund-um-Unterstützung" geschätzt – für Haut, Fell, Immunsystem und Wohlbefinden.

Produkte im Überblick

Unsere Hempy-Produkte sind speziell für die natürliche Unterstützung deines Pferdes entwickelt. Hier die Übersicht für den Fellwechsel:

1

Bio Hanfschrot+

Was ist drin: Hanfschrot angereichert mit zusätzlichen Vitaminen und Spurenelementen.

Vorteil im Fellwechsel: Perfekter Start in den Fellwechsel – alle wichtigen Nährstoffe für die Vorbereitung in einem Produkt.

Einsatzzeitraum: Phase 1 – vor dem sichtbaren Fellverlust.

2

Bio Hanföl

Was ist drin: Hanföl mit dem idealen Omega-Fettsäure-Verhältnis und natürlicher Gamma-Linolensäure (GLA).

Vorteil im Fellwechsel: Die Omega-3-Fettsäuren wirken wie ein „natürliches Schmiermittel“ für die Zellen und reduzieren Entzündungen. Die GLA stärkt zusätzlich die Hautbarriere und hilft bei der Feuchtigkeitsspeicherung. Perfekt für glänzendes Fell von innen.

Einsatzzeitraum: Phase 1 – Vorbereitung auf den Fellwechsel.

3

Bio Hanfschrot

Was ist drin: Pures Hanfschrot ohne Zusätze – die Kraft der Hanfpflanze pur.

Vorteil im Fellwechsel: Liefert alle wichtigen Proteine und Nährstoffe für den Fellaufbau, wenn's richtig losgeht.

Einsatzzeitraum: Phase 2 – wenn der Fellwechsel in vollem Gange ist.

4

Bio Stoffwechselbooster

Was ist drin: Hanfschalen mit hohem Ballaststoffgehalt zur Unterstützung der Verdauung.

Vorteil im Fellwechsel: Unterstützt die Verdauung in stressigen Zeiten und fördert eine gesunde Darmflora

Einsatzzeitraum: Phase 2 – wenn der Körper auf Hochtouren läuft.

5

Bio Hanfleckerli

Was ist drin: Hanfpresskuchen - enthält essentielle Fettsäuren und hochwertiges Eiweiß.

Vorteil im Fellwechsel: Gesunde Belohnung die Stoffwechsel und Fellqualität unterstützt

Einsatzzeitraum: Beide Phasen – als tägliche Belohnung.

Fütterungsplan (2-Phasen-Modell)

Unser bewährtes 2-Phasen-System begleitet dein Pferd optimal durch den ganzen Fellwechsel:



Phase 1: Vorbereitung (vor Fellverlust)

Ziel: Den Körper mit allen wichtigen Nährstoffen versorgen, bevor die Schwerstarbeit beginnt.

Produkte:

- **Bio Hanfschrot+:** Woche 1: 20-30 g täglich, danach 50-60 g bei Großpferden, 30-40 g bei Kleinpferden (ca. 10-20 g pro 100 kg Körpergewicht)
- **Bio Hanföl:** 8 ml täglich pro 100 kg Körpergewicht
- **Bio Hanfleckerli:** 3-5 Stück täglich

Warum diese Kombination: Das Hanfschrot+ liefert den Grundstock an Nährstoffen, das Hanföl sorgt für die wichtigen Omega-3-Fettsäuren und Gamma-Linolensäure für gesunde Haut und entzündungsfreien Fellwechsel. Die Leckerli sind die entspannte Zugabe zwischendurch.



Phase 2: Aktiver Fellwechsel

Ziel: Den Körper bei der intensiven Arbeit unterstützen und den Stoffwechsel entlasten.

Produkte:

- **Bio Hanfschrot:** 50-60 g bei Großpferden, 30-40 g bei Kleinpferden täglich
- **Bio Stoffwechselbooster:** Start mit 50 g, dann 100-200 g täglich (auf 2 Mahlzeiten verteilt, eine Schaufel ≈ 50 g)
- **Bio Hanfleckerli:** 3-5 Stück täglich

Warum der Wechsel: Jetzt braucht dein Pferd vor allem die reinen Hanf-Nährstoffe für den Fellaufbau und zusätzlich Unterstützung für Stoffwechsel und Verdauung.

Praktische Tipps:

- **Eingewöhnung:** In der ersten Woche immer mit niedrigerer Dosierung starten und langsam steigern.
- **Fütterung:** Am besten über das normale Kraftfutter mischen oder separat geben.
- **Dauer:** Der komplette Zyklus dauert etwa 3-4 Monate – plane entsprechend.
- **Beobachtung:** Jedes Pferd ist anders – achte auf die Reaktion deines Vierbeiners und passe bei Bedarf an.

Nährstoffe im Überblick

Hier siehst du auf einen Blick, welche Nährstoffe was im Fellwechsel bewirken:

Proteine & Aminosäuren

Wirkung: Baustein für Keratin (Haarstruktur)

Besonders wichtig: Methionin, Cystein, Lysin

Mangel zeigt sich: Brüchiges, dünnes Fell

Omega-3 & Omega-6 Fettsäuren

Wirkung: Geschmeidige Haut, glänzendes Fell, entzündungshemmend

Ideales Verhältnis: 1:3 (Omega-3 zu Omega-6)

Mangel zeigt sich: Stumpfes, trockenes Fell

Gamma-Linolensäure (GLA)

Wirkung: Hautbarriere-Stärkung, Feuchtigkeitsspeicherung, entzündungshemmend

Besonderheit: Seltene Omega-6-Fettsäure mit besonderen Eigenschaften

Mangel zeigt sich: Schuppige, rissige Haut, anfällig für Hautprobleme

Zink

Wirkung: Zellteilung, Hauterneuerung, Haarwachstum

Bedarf steigt: Bis zu 50% während Fellwechsel

Mangel zeigt sich: Verzögerter Fellwechsel, schuppige Haut

Biotin (Vitamin B7)

Wirkung: Haarstruktur, Hornqualität

Besonders wichtig: Bei stumpfem oder brüchigem Fell

Mangel zeigt sich: Schwaches, glanzloses Haar

Kupfer

Wirkung: Pigmentierung, Haarqualität

Wichtig für: Farbintensität des Fells

Mangel zeigt sich: Blasses oder graustichiges Fell

Schwefel

Wirkung: Keratin-Aufbau, Haarfestigkeit

Enthalten in: Schwefelhaltigen Aminosäuren

Mangel zeigt sich: Brüchige Haare, langsamer Fellwechsel

Vitamin E

Wirkung: Antioxidans, Zellschutz

Wichtig für: Hautgesundheit

Mangel zeigt sich: Hautprobleme, verzögerte Heilung

FAQ – Häufige Fragen

Wann soll ich mit der Hanf-Fütterung beginnen?

Starte 20-30 Tage bevor du den ersten Fellverlust erwartest. Bei den meisten Pferden ist das Ende Jänner (für Frühjahrsfellwechsel) oder August (für Herbstfellwechsel).

Wie lange dauert ein kompletter Fellwechsel?

Meist 6-8 Wochen für den sichtbaren Teil. Der ganze Prozess kann aber 3-4 Monate dauern. Plane entsprechend lange für die Unterstützung.

Kann ich alle Hanf-Produkte gleichzeitig geben?

Die Produkte in unserem 2-Phasen-Plan sind aufeinander abgestimmt und können problemlos kombiniert werden. Halte dich einfach an die Dosierungsempfehlungen.

Ist der Herbstfellwechsel anstrengender als der im Frühling?

Ja, definitiv! Im Herbst muss dein Pferd deutlich mehr Fellmasse produzieren – das dichte Winterfell hat oft die doppelte Haardichte. Gleichzeitig bereitet sich der Körper auf die kalte Jahreszeit vor, das Immunsystem ist stärker gefordert. Deshalb ist gerade hier die Unterstützung mit Omega-3-Fettsäuren und GLA so wertvoll.

Was ist der Unterschied zwischen Hanfschrot und Hanfschrot+?

Hanfschrot+ ist mit zusätzlichen Vitaminen und Spurenelementen angereichert – perfekt für die intensive Vorbereitung. Das pure Hanfschrot liefert die natürlichen Hanf-Nährstoffe ohne Zusätze.

Hilft Hanf auch bei Ekzemer-Pferden?

Viele Besitzer von Ekzemer-Pferden nutzen Hanf gerne als natürliche Unterstützung für die Haut. Es ersetzt aber keine tierärztliche Behandlung bei Hautproblemen.

Kann ich Hanf das ganze Jahr über füttern?

Ja, kannst du. Viele Pferdebesitzer nutzen Hanf als Dauerfütterung für Fell- und Hautgesundheit. Für den Fellwechsel empfehlen wir aber unser spezielles 2-Phasen-System.

Kontakt & weitere Infos

Fragen zu unseren Produkten?

Unser Team hilft dir gerne weiter:

Website: <https://hempy-futter.com/>

E-Mail: shop@hempy-futter.com

Fellwechsel-Bundle

Übrigens: Alle Produkte für den perfekten Fellwechsel gibt's auch als praktisches Bundle. So hast du alles in einem Paket und sparst dir das Einzelbestellen.

Mehr Hanf-Wissen

Auf unserer Website findest du weitere Infos rund um Hanf in der Pferdefütterung, Erfahrungsberichte anderer Pferdebesitzer und aktuelle Tipps aus der Praxis.

Fazit – Mehr Glanz, weniger Drama dank Hanf

Der Fellwechsel muss kein stressiges Ereignis sein – weder für dich noch für dein Pferd. Mit der richtigen Vorbereitung und natürlicher Unterstützung durch Hanf wird aus dem anstrengenden Prozess eine entspannte Fellreise.

Das Wichtigste nochmal zusammengefasst:

1

Starte früh

20-30 Tage vor dem sichtbaren Fellwechsel mit Phase 1 beginnen.

2

Nutze unser 2-Phasen-System

Erst Vorbereitung mit Hanfschrot+ und Hanföl, dann Unterstützung mit Hanfschrot und Stoffwechselbooster.

3

Bleib am Ball

Ein kompletter Fellwechsel dauert 3-4 Monate – halte durch!

4

Beobachte dein Pferd

Jedes Pferd ist anders – achte auf die Signale deines Vierbeiners.

5

Sei geduldig

Natürliche Unterstützung braucht Zeit, aber die Ergebnisse sprechen für sich.

Mit Hanf gibst du deinem Pferd genau das, was es für einen entspannten Fellwechsel braucht: hochwertige Proteine, essentielle Fettsäuren und wichtige Spurenelemente – alles in natürlicher, gut verwertbarer Form.

Das Ergebnis? Ein Pferd mit glänzendem, gesundem Fell und du als entspannte:r Pferdebesitzer:in, der/die alles richtig gemacht hat.

Auf einen erfolgreichen Fellwechsel – mit der Kraft der Hanfpflanze!